

GERMAN**Weisheitsverbindungen: Zeitlose Traditionen in technologischen Zeiten
(entsprechend der englischen Anfangsbuchstaben abgekürzt als „T4“)**

(Sr. Lynn McKenzie)

Es ist die Absicht von T4, die Weisheit von Benediktinerinnen und Benediktinern per Video zu sammeln. Und dann soll dieses Material dann für die Anfangsausbildung und für die permanente Weiterbildung in den Klöstern weltweit zur Verfügung gestellt werden. Dies ist durch das Wunder der Technik möglich!

Eine zusätzliche Absicht von T4 ist, die neueren Mitglieder unserer Klöster durch Videokonferenzen miteinander zu vernetzen. Sie können über die Videos diskutieren, die sie auf T4 gesehen haben, oder sich über Artikel und Bücher austauschen, die sie lesen. Unsere Hoffnung ist, dass diese Brüder und Schwestern sich dadurch kennenlernen und sich gegenseitig in ihrer Berufung unterstützen können. Aus diesen Verbindung können dauerhafte Beziehungen entstehen.

Wie ist T4 entstanden? Das Projekt T4 entstand am 1. Dezember 2014. Die in diesem Programm benutzten Konzepte sind aus einem Traum der Benediktinerinnen im Alter von 55 Jahren oder jünger sowie einer Gruppe von Priorinnen in den USA hervorgegangen. Die Priorinnen entwarfen einen Plan und bewarben sich um Fördergelder. Sie hatten Erfolg und erhielten eine beträchtliche Summe zugesprochen.

Die ersten drei Jahre des Projekts T4 wurden durch eine großzügige Summe aus den Fördermitteln der GHR-Stiftung aus den USA finanziert. Diese Gelder wurden verwendet, um die technische Ausrüstung zu kaufen, die Mitglieder des Komitees für Treffen zusammenzubringen, und den Lohn für eine und eine halbe Stelle zu bezahlen. Eine Kerngruppe und drei Unterkomitees von freiwilligen Schwestern organisierten das Projekt und setzten es um, unterstützt von den Schwestern des verantwortlichen Komitees.

Von der Anfangsphase bis zum 30. November 2017 richtete sich das Programm nur an Frauengemeinschaften auf dem Kontinentalgebiet der USA, die Frauen in der Erstausbildung hatten. In diesem Rahmen beteiligten sich 27 Gemeinschaften aus dem gesamten Gebiet der USA an diesem Programm.

Seit dem **1. Dezember 2017** wurde das Programm T4 für alle englischsprachigen benediktinischen Gemeinschaften in aller Welt geöffnet. Weiterhin konnte das Programm nun über die Anfangsausbildung hinaus auch für die permanente Fort- und Weiterbildung in den Gemeinschaften verwendet werden.

Um die neuen Möglichkeiten des Programms zu koordinieren, wurde eine neue Website eingerichtet. Sie war völlig neu aufgebaut, um für die Mitglieder besser nutzbar zu sein. T4 „wohnt“ auf einem eigenen Server. Durch diesen Server kann T4 persönliche Benutzernamen und Passworte für jede einzelne Gemeinschaft anbieten. Dies erlaubt es uns, den Zugang zum

Programm allein auf diejenigen Gemeinschaften zu beschränken, die sich angemeldet haben. Dadurch werden auch die eingestellten Beiträge rechtlich geschützt, denn die Vorträge sind nur im Rahmen eines Abonnements zugänglich.

Die Werkzeuge, mit Hilfe derer die Mitglieder innerhalb des Angebots von T4 einen Beitrag suchen und nutzen können, sind überarbeitet worden. Für Mitglieder, die klare Anleitungen zu schätzen wissen, haben wir das **Technologie-Handbuch für T4** neu aufgelegt. Es enthält Anleitungen mit Bildern speziell für das Programm T4.

Da das Fördergeld der GHR verbraucht ist und nicht mehr zur Verfügung steht, benötigt das Programm T4 nun andere finanzielle Mittel für seinen Unterhalt. Aus diesem Grund erheben wir nun eine Mitgliedsgebühr für alle, die am Programm T4 teilnehmen möchten. Gegenwärtig beträgt der Mitgliedsbeitrag pro Kloster und Jahr \$ 500.

Eine Mitgliedschaft in T4 gibt Zugang zu folgenden Leistungen:

- Zugang zur sicheren digitalen Bibliothek T4 mit Vorträgen von benediktinischen Fachleuten wie etwa Sr. Irene Nowell, Sr. Ephrem Hollermann, Sr. Joan Chittister, Abtprimas Gregory Polan, P. Jerome Kodell, P. Terrence Kardong und vielen mehr.
- Die behandelten Themen sind beispielsweise die Geschichte der Benediktiner und Benediktinerinnen, das Stundengebet, die Profess/Gelübde, die Regel des Hl. Benedikt, die Heilige Schrift, die benediktinische Spiritualität und persönliche Achtsamkeit/Entwicklung.
- Zugang zu einer vollständigen Liste aller Präsentationen in der T4-Bibliothek mit Links, die den Nutzer direkt zu den Biographien, Videos und Handouts führen.
- Das Dokument mit der Liste aller Präsentationen wird ständig erneuert, wenn neue Videos in die Bibliothek eingegliedert werden.
- Gegenwärtig befinden sich in der T4-Bibliothek 56 Ordner, die insgesamt 300 Videos von 39 Präsentatoren enthalten.
- Informationen zu den Biographien der Vortragenden, eingeschlossen die Titel und die Beschreibungen aller Präsentationen, die von ihnen in der T4-Bibliothek vorhanden sind.
- Zugang zu Handouts und anderem Zusatzmaterial für die Vorträge (z.B. PowerPoint Präsentationen), die von den Vortragenden zur Verfügung gestellt werden. Diese können ausgedruckt oder elektronisch gespeichert und für den Unterricht verwendet werden.
- Zugang zu den Anleitungen speziell für das T4-Programm, die den Gebrauch der verschiedenen Teile von T4 erläutern. Zu diesen Anleitungen gehören das T4-Handbuch und selbsterstellte T4-Videos, die den Gebrauch der Website erläutern und Werkzeuge wie ZOOM und andere vorstellen.
- Die Formator/inn/en und die Brüder und Schwestern in der Erstausbildung haben die Möglichkeit, mit Hilfe des Videokonferenzprogramms ZOOM an T4-Gruppen teilzunehmen, die dem Aufbau von Beziehungen dienen. (Es gibt auch die Möglichkeit, dass weitere Gruppen selbstorganisiert zu dieser Art von Beziehungsgruppen zusammenkommen, aber dies wird nicht von den freiwilligen Mitgliedern des Komitees koordiniert.)

- Die Gruppen aus den Brüdern und Schwestern in der Erstausbildung und den Formator/inn/en werden von den ehrenamtlichen Mitgliedern des T4-Komitees organisiert und von ehrenamtlichen T4-Moderator/inn/en geleitet.
- Ihre T4-Kontaktperson erhält Zugang zu weiteren technischen Informationen bezüglich des T4-Programms.
- Zugang zu einem gemeinsamen Dropbox-Ordner mit allem, was Sie für die Nutzung des T4-Programms brauchen. ACHTUNG: Sie brauchen KEIN eigenes Dropbox-Konto, um diesen Service zu nutzen.
- Erstellung von Videos von Vorträgen, die Mitglieder Ihrer Gemeinschaft in der T4-Bibliothek zur Verfügung stellen möchten. Die Vorträge müssen in englischer Sprache sein.

Wer sind die heutigen T4-Mitglieder?

- ❖ Es gibt 41 Mitglieder bei T4 (Stand: April 2018)
- ❖ Es handelt sich um die Gemeinschaften von Frauen UND Männern.
- ❖ Sie sind aus fünf verschiedenen Ländern: USA, Kanada, Irland, Australien und Litauen. Helfen Sie uns, dass auch Ihr Land bald auf der Liste erscheint!
- ❖ 27 der 41 Mitgliedsgemeinschaften haben mindestens einen Bruder bzw. eine Schwester in der Anfangsausbildung.

Was sieht die Zukunft von T4 aus?

- T4 wird weiter neue Referenten gewinnen, ihre Vorträge auf Video aufnehmen, bereits aufgenommene Vorträge editieren und dies alles der Videothek hinzufügen. Wir hoffen, das Angebot wird bald internationaler werden! Bitte melden Sie sich, wenn Sie Vorschläge haben, welche Sprecher für die T4-Bibliothek geeignet wären.
- T4 wird weiter in einem geistlichen Entscheidungsprozess die eigene Zukunft planen.
- T4 wird weiter benediktinische Gemeinschaften aus der ganzen Welt einladen, Mitglied im T4-Programm zu werden.
- T4 wird weiter daran arbeiten, das inhaltliche und technische Angebot des Programms zu verbessern.
- T4 wird weiter Info-Material zum Gebrauch des gesamten Angebots im T4-Programm bereitstellen.
- T4 wird weiter die Website überarbeiten und so nutzerfreundlich wie möglich gestalten.
- T4 wird sich weiter um Feedback bemühen: Wir hören darauf, was unsere Mitglieder uns an Zustimmung, Vorschlägen und Hinweisen mitteilen. Bringen Sie Ihre Ideen offen ein, damit T4 noch besser werden kann!

Wie ist die Verwaltung von T4 geregelt?

- Das T4-Programm ist in Bezug auf die Verwaltung unter dem „Schirm“ der *American Benedictine Formation Conference* (ABFC) angesiedelt, die wiederum unter der *American Conference of Benedictine Prioresses* (CBP) steht.
- Sr. Michelle Sinkhorn OSB (Monastery Immaculate Conception in Ferdinand, Indiana, USA) ist die Programmleiterin und die Verantwortliche für die Technologie des T4-Programms. Sie ist dem Vorsitz der ABFC verantwortlich. Ich habe ihre Visitenkarte mit ihren Kontaktdaten sowie ein Informationsblatt, um es an Sie weiterzugeben.
 - Sr. Michelle ist für das gesamte Programm zuständig – Mitgliedschaften, Gebühren, Software, Kontakt mit neuen Referenten, Erstellung von Videos, Werbung usw.
 - Im ersten Jahr (2018/19) ist dies als volle Stelle geplant, danach soll es eine halbe Stelle werden.
- Das T4-Programm hat zwei Komitees mit ehrenamtlichen Mitgliedern.
 - Das *Relationship Committee* für die Beziehungspflege
 - Das *Content Committee* für inhaltliche Planungen und Entscheidungen

SCHLUSS

Wenn Ihre Gemeinschaft sich dafür interessiert, Mitglied im T4-Programm zu werden, dann wenden Sie sich bitte per Mail an Sr. Michelle Sinkhorn: t4srmichelle@gmail.com. Sie kann alle Fragen zu den ausgezeichneten Materialien beantworten, zu denen sie durch T4 Zugang erhalten. Ich stehe während dieser Tage hier in Rom auch für Fragen zur Verfügung.

T4 öffnet uns ganz neue Möglichkeiten für die Aus- und Weiterbildung, sowohl während der Erstausbildung als auch danach. In der T4-Bibliothek haben sie Zugang zu Vorträgen, die nirgendwo anders zu bekommen sind. Viele der Referenten sind sowohl national wie auch international bekannt. Die Benediktinerinnen aus den USA sind sehr stolz darauf, was durch die Einrichtung, den Unterhalt und die ständige Verbesserung von T4 schon erreicht wurde. Wir hoffen, Sie werden sich uns anschließen und erkennen, warum wir zu Recht stolz und dankbar dafür sind, was das großzügige Fördergeld uns zu tun erlaubt hat.

Lynn Marie McKenzie, OSB
 Benedictine Sisters of the Federation of St. Scholastica
 Sacred Heart Monastery
 916 Convent Road NE
 Cullman AL 35055 USA
lynmckenzieosb@gmail.com